

Willkommen in sechs & zwanzig

Wir begrüßen Sie im neuen Jahr
und wagen einen Ausblick



„Es gibt viel zu tun - packen wir es an!“ So lautet das Motto eines bekannten Mineralölkonzerns in den 1970er und 1980er Jahren. Auch wir schauen, was zu Beginn des neuen Jahres alles ansteht und angepackt werden muss, aber wir schauen auch, was tatsächlich leistbar und umsetzbar ist und setzen Prioritäten. Unsere Kernaufgabe ist die professionelle und persönliche Pflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen. Darauf liegt selbstverständlich auch in diesem Jahr unser Fokus. Schönberg ist aber auch ein großer Arbeitgeber und trägt Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Lassen Sie uns also schauen, was wir in 2026 gemeinsam anpacken und bewältigen können.

Ob Sie es glauben oder nicht: Die Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld wird nun schon 10 Jahre alt. Das möchte Einrichtungsleitung Irina Renner aber nicht mit einem großen Feuerwerk feiern, sondern vielmehr mit vielen kleinen Höhepunkten durch das Jahr gehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen sich unter anderem auf eine Jubiläumsveranstaltung freuen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf besondere Ausflüge mit abwechslungsreichem Programm. Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern in Lehrensteinsfeld ein schönes Jubiläumsjahr! Ihr 10-jähriges Jubiläum feiern auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld und in der Wohnanlage Schönberg in Oedheim oder in unserem ambulanten Dienst. Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Engagement und Ihre Verbundenheit!

In den Wohngruppen der Oedheimer Wohnanlage wird das Neue Jahr mit einem Sektf Frühstück begonnen und verschiedene Veranstaltungen im Januar bilden den Auftakt des Jahres: der Besuch der Sternsinger, Harfenspielerin Nina Piorr und ein Winterspaziergang mit Punsch- und Glühwein. In der Jahresmitte möchten wir wieder unser großes Sommerfest im Garten der Wohnanlage feiern, als Mitarbeiter-Veranstaltung haben sich regelmäßige Abende beim Bowling etabliert und für die Angehörigen unserer Bewohner bieten wir Gesprächskreise zum Thema Demenz sowie viele kleine Veranstaltungen

im Frühjahr, Herbst und Winter, um den Austausch und die Gemeinschaft zu pflegen.

Im ambulanten Dienst haben wir im Dezember etwas Neues gewagt: die Advents-Cafés waren, sicherlich auch aufgrund des bereitgestellten Fahrdienstes, gut besucht und es herrschte eine angenehme und gesellige Stimmung. Zusätzlich zu den jährlichen Sommerfesten in den Wohnanlagen möchten wir damit eine weitere Möglichkeit im Jahresverlauf bieten, sich zu treffen und ein paar schöne Stunden zusammen zu verbringen.

Zu Jahresbeginn einen Ausblick zu wagen bedeutet, innezuhalten und bewusst den Blick nach vorn zu richten. Man verlässt die enge Sicht des Tagesgeschäfts, richtet den Blick auf das, was vor einem liegt, und erkennt neue Möglichkeiten. Indem wir uns fragen, was wir bewahren oder verändern wollen, entsteht eine klare Perspektive für die kommenden Monate - ein Kompass, der uns hilft, Herausforderungen zu meistern und Entwicklungen zu gestalten. Wir wollen aber auch so manche Routinen und lieb Gewonnenes bewahren. Routinen und Alltag wirken auf den ersten Blick unscheinbar, doch gerade in ihrer Einfachheit liegt etwas Wohltuendes. Wiederkehrende Abläufe geben unserem Leben Halt und sorgen dafür, dass wir uns auch in turbulenten Zeiten orientieren können. Wie ein Rhythmus, der uns ruhig durch den Tag trägt. In kleinen alltäglichen Momenten, wie der ersten Tasse Kaffee am Morgen oder einem kurzen Spaziergang am Abend, steckt oft mehr Geborgenheit, als wir auf den ersten Blick vermuten.



Corinna Kochner

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Die Qualität der Pflege von morgen

... beginnt mit der Ausbildung in den Pflegeeinrichtungen von heute



Mein Name ist Melanie Vogelsang, ich bin 33 Jahre jung und habe seit September 2025 die Ehre, Teil des Teams der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld zu sein. Ich bin seit elf Jahren in der Pflege tätig. Seit 2019 habe ich die verantwortungsvolle und erfüllende Aufgabe übernommen, als Praxisanleiterin Auszubildende auf ihrem Weg in den Pflegeberuf zu begleiten.

Die Pflege steht vor großen Herausforderungen. Der demografische Wandel führt dazu, dass unsere Gesellschaft immer älter wird. Hierdurch steigt der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften stetig und da komme ich ins Spiel.

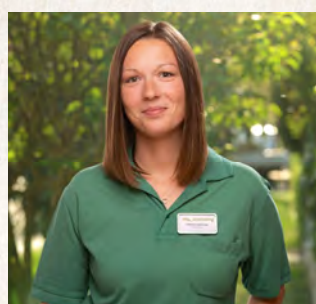
Die Pflege ist für mich weit mehr als ein Beruf. In den vergangenen elf Jahren durfte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln, die verschiedensten Menschen kennenlernen und viele Facetten unseres Berufsfeldes erleben. Als Praxisanleiterin darf ich diese Erfahrungen weitergeben und unterstütze Auszubildende dabei, sich nicht nur fachlich, sondern auch menschlich weiterzuentwickeln. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass jeder Mensch ganzheitlich gesehen und verstanden wird. Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte, Bedürfnisse und Stärken mit, an die angeknüpft wird.

Die Biographien der Auszubildenden sind vielfältig und könnten unterschiedlicher nicht sein: Von Quereinsteigern über Mütter im Spannungsfeld zwischen Familie & Beruf bis hin zu Migranten, die ihre Heimat verlassen haben, um bei uns zu arbeiten, und ganz jungen Menschen, die direkt nach der Schule den Sprung in's Arbeitsleben wagen. Den oder die „typischen Auszubildenden bzw. typische Auszubildende“ gibt es nicht. In meiner Rolle als Praxisanleiterin versuche ich, auf jeden Mitarbeiter individuell einzugehen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle wohl und angenommen fühlen. Während der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann werden ein professionelles, ethisch fundiertes Pflegeverständnis und ein berufliches Selbstverständnis entwickelt und gestärkt. Als Praxisanleiterin bin ich die direkte Verbindung zwischen den Pflegeschulen und unserem Pflegealltag. Die Auszubildenden lernen viel theoretisches Wissen in der Schule. Von Anatomie bis hin zu Pflegewissenschaften.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, das erlernte theoretische Wissen in die Praxis zu transferieren. Erlerntes Wissen wird sofort in der Praxis angewendet, gefestigt und auf die individuellen Bedürfnisse der Pflegeempfänger angepasst. So stellen wir sicher, dass aus Wissen auch echtes Können wird.

Eine gute Ausbildung in der Pflege ist nicht nur alleine eine Frage von Wissen und Technik, sondern auch von Empathie, Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Ich ermutige dazu, Fragen zu stellen, aus Fehlern zu lernen und sich stetig weiterzuentwickeln. Gemeinsam wird eine Atmosphäre geschaffen, in der Lernen Freude macht und in der sich alle Beteiligten entfalten können. Ich unterstütze die Auszubildenden dabei, ihre Stärken auszubauen und Unsicherheiten zu überwinden. Durch meine Begleitung von Beginn an stelle ich gleichzeitig sicher, dass nach den aktuellsten Standards gearbeitet wird, um ein hohes Maß an Qualität zu erreichen und zu sichern. Eine gute Ausbildung ist die beste Investition in die Zukunft der Einrichtung und damit in das Wohl der Pflegeempfänger.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team der Schönberg Lehrensteinsfeld GmbH und den Auszubildenden die Pflege stetig weiterzuentwickeln und für unsere Pflegeempfänger ein Zuhause voller Wärme, Respekt und Fürsorge zu schaffen. Denn nur, wenn wir die Menschen ganzheitlich wahrnehmen, können wir sie bestmöglich begleiten und unterstützen. Bei einem Fototermin in der Wohnanlage wurden wir Mitarbeiter gefragt, warum wir gerne hier arbeiten. Meine Antwort finden Sie oben auf dem Bild.



Melanie Vogelsang

Praxisanleitung Schönberg
Lehrensteinsfeld GmbH

07134-13822-0

info@schoenberg-pflege.de
www.schoenberg-pflege.de



Der Nikolaus erzählt von Myra

Ein Tag vor dem 06. Dezember besuchte Ernst Schwarzer, Bewohner der Wohnanlage und ehemaliger Lehrer, die Tagespflege. Er berichtete über den wahren St. Nikolaus und seine Geschichte.



Überraschung beim Weihnachtssingen

Die Gäste der Tagespflege sangen gemeinsam Weihnachtslieder während plötzlich der Nikolaus an die Tür klopfte und stolz hereintrat. Es war eine schöne Überraschung. Vielen Dank.



Wieder ein sehr schönes Schmuckstück

Als ehemaliger Florist zauberte Volker Ungerer schon Sträuße und Kränze für Adlige. Heute ist er Alltagsbegleiter in der Eppacher Mühle und bekannt dafür, die Räumlichkeiten zu verschönern.



Zehn stolze Jahre bei Schönberg

Die Weihnachtsfeier nutzte Pflegedienstleitung Sandra Zimmermann dafür, ihrer Mitarbeiterin Luisa Behrendt eine kleine Anerkennung für zehn Berufsjahre bei Schönberg zu überreichen.



Adventsnachmittag in Lehrensteinsfeld

Mit einem tollen Team lässt sich so manches Event gestalten. Die Kollegen im ambulanten Dienst meisterten Fahrdienst, Service und ein schönes Miteinander an nur einem Nachmittag - Dankeschön!



Gemeinsam die Feier genießen

Vater und Tochter kamen gemeinsam zum Adventsnachmittag und genossen die Zeit sichtlich. Während der Feier wurden Bilder um die halbe Welt geschickt für die Enkeltochter auf Weltreise.



Schönberg Pflege- und Seniorendienste GmbH, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Telefon: 07136 - 96878-0, E-Mail: info@schoenberg-pflege.de, Internet: www.schoenberg-pflege.de

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jan Stefan Griese.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Jan Stefan Griese, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 739063